

Übung zum Bestimmen der Satzglieder

Beispiel:

Hilde trug am Morgen eine graue Tuchhose mit breiten Aufschlägen.

- Wir beginnen mit der Suche nach dem **Prädikat**, dem Verb, und finden „*trug*“
- An der Form des **Prädikats** erkennen wir, dass es in der Dritten Person Einzahl stehen muss.
Wir fragen: „*Wer trug am Morgen...?*“ und erkennen, dass „*Hilde*“ unser **Subjekt** ist.
- Es folgt die Suche nach der Funktion von „*am Morgen*“: Dieses Element antwortet auf die Frage „*wann?*“ Es muss sich also um eine **Adverbiale Bestimmung der Zeit** handeln.
Achtung: Adverbiale Bestimmungen können auch den **Zweck** (Fragewörter „*weswegen?*“ - „*Warum?*“), den **Ort** einer Handlung (Fragewort „*wo?*“) oder die **Art und Weise** (Fragewort „*Wie?*“) angeben.
- Nun wollen wir „*eine Tuchhose*“ bestimmen. Dieses Element lässt sich durch die Frage „*Wen trug Hilde am Morgen?*“ herausfinden: Es handelt sich um ein **Akkusativobjekt**.
Achtung: Objekte können auch durch die Fragewörter „*wem?*“ (→ **Dativobjekt**) oder „*wessen?*“ (→ **Genitivobjekt**) erkannt werden.
- Direkt vor „*Tuchhose*“ finden wir „*graue*“: Es handelt sich um ein **Attribut** zu „*Tuchhose*“ (Adjektiv vor dem Hauptwort).
- „*mit Aufschlägen*“ beschreibt die Art und Weise / die Beschaffenheit der *Tuchhose*. Es handelt sich um eine **adverbiale Bestimmung der Art und Weise**.
- Es fehlt noch die Bestimmung von „*breiten*“ vor „*Aufschlägen*“, einem weiteren **Attribut!**

Hilde	trug	am Morgen	eine graue	Tuchhose	mit breiten	Aufschlägen.
Subjekt	Prädikat	adv.Best.d.Zeit	Attribut	Akkusativobjekt	Attribut adv.Bst. Art u. Weise	

Aufgaben:

1. Ich saß allein im alten Torfkahn und konnte die Sperrwand der Schleuse nicht erkennen.
2. Da wurde ich hellhörig und fragte ihn schnell ab.
3. Mit solchen Reden macht sich Franz bei Therese sehr unbeliebt.
4. Für dich, deine Freunde, für euch ist man da, man drückt euch ans Herz, opfert sich!
5. Nur mit ihren Körpern drängten sie mich zur Seite und versuchten mich in die Tiefe des Grabens

hinunter zu stoßen.
6. In der aufkommenden sozialistischen Bewegung sah Bismarck eine Bedrohung für den Staat.
7. Wegen des starken Regens konnte Franz die Straße schlecht erkennen.
8. Niemals hatte Franziska diese schlechte Zensur in der Geographiearbeit erwartet!
9. Ob Fritz, ob Kevin oder Chantal, alle Kinder freuen sich auf den Schulanfang, weil sie dann ihre

Freunde persönlich wiedersehen können.
10. Emils Freunde dachten sich eine Überraschung aus.

11. Die Inflation in Deutschland, die nach der Corona-Krise einen Höhepunkt erreichte, ging nur langsam zurück.

12. Den arbeitslosen Künstlern wurde das Geld schnell knapp, weil sie nicht auftreten durften.

Bringen Sie bitte die fertigen Aufgaben bei Schulanfang wieder mit und geben Sie sie ab! Wenn Sie nicht so lange auf Rückmeldung warten wollen oder Fragen zu einzelnen Sätzen haben, können Sie sich über die email-Adresse scholz@pierer-schule.de bei mir melden. Viel Erfolg und bleiben Sie weiterhin gesund oder genesen Sie schnell!